

Thema: Prater Wien

Autor: Mark Perry

„Prateromi“ kann Zerstörung ihres verpachteten Lokals noch immer nicht fassen:

# „Weine um mein Lebenswerk“



Sie war und ist als liebenswerte „Prateromi“ bekannt, führte jahrzehntelang das legendäre „Holländerschiff“ – jetzt aber liegt das Lebenswerk der heute 91-jährigen Emma Baumgartner in Schutt und Asche. Denn das verpachtete Nachfolgelokal „XXL“ war – wie berichtet – ein Raum der Flammen geworden.

Das legendäre „XXL“-Restaurant im Wiener Prater wurde – wie berichtet – ein Raub der Flammen. Wie es weitergehen soll, ist zur Stunde noch unklar.

Vor fast genau 50 Jahren war Emma Baumgartner, die heute in Klosterneuburg (NÖ) ihren Lebensabend genießt, an Bord ihres „Holländerschiffes“ im Wiener Prater gegangen. Bald schon war die frühere Fleischerin

VON MARK PERRY, MICHAEL POMMER UND PETER TOMSCHI

eine Institution und noch mehr in der weltbekannten Vergnügungsmeile rund um das Riesenrad.

„Meine Spezialität waren Langos und saftige Cevapcici. Ich hab auch einen schönen Saal gehabt. Und für den jetzigen Pächter noch einmal 400.000 Euro investiert“, erinnert sich die beliebte „Prateromi“, die übrigens am 4. August im „XXL“ noch ihren Geburtstag gefeiert hatte. Jetzt aber nur Tränen, Trauer, Wehmut: „Was ich aufgebaut habe, ist nur noch eine schwarze Brandruine!“

Denn von dem Lokal, das Emmi Baumgartner an die Familie Leopold verpachtet hat, blieb nicht viel übrig. Die Prateromi: „Es gibt Zeugen, die vier Gestalten von meinem ‚Holländerschiff‘ weglaufen gesehen haben.“

„Ich hab geglaubt, mich trifft der Schlag. Jetzt können mir nur noch mein Rudi und unser Papagei ‚Jaque‘ Trost spenden.“  
Die „Prateromi“ Emmi Baumgartner



Verzweifelt: Die einstige Chefin des „Holländerschiffs“ (Bild o.) und ihr Lebensgefährte Rudi Bruckmüller (li.).